

AMPIRE®

3103V

German Engineering. Out of the ordinary.



Montageanleitung

Deutsch



Bitte lesen Sie die komplette Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Sachgemäße Installation der Alarmanlage unter besonderer Beachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen.
- Betreiben Sie dieses Alarmsystem ausschließlich in dafür vorgesehene KFZ.
- Achten Sie auf korrekte Anschlüsse.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Bohren von Löchern keine Leitungen oder Kabel beschädigen.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht geknickt, gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden können.
- Installieren Sie das Alarmsystem an einer sicheren Stelle, an der es beim Fahren nicht behindert und an dem es keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Benutzen Sie das mitgelieferte Installationsmaterial.
- Achtung! Eine falsche Installation kann die Elektronik des KFZ zerstören! Beachten Sie die Hinweise des KFZ-Herstellers. Dieses Alarmsystem ist ausschließlich für den Gebrauch in KFZ bestimmt.

Umwelthinweise

- Elektronische Altgeräte gehören nicht in die Mülltonne.
- Wenn Sie dieses Gerät später entsorgen möchten, entfernen Sie sämtliche Kabel und Batterien und entsorgen diese getrennt voneinander in einer Recycling-Anlage in Ihrer Nähe.
- Alternativ können Sie dieses Gerät zur Entsorgung auch Ampire zurücksenden.
- Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.



Umwelthinweise und Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten samt Batterien (anwendbar für Länder, die ein separates Sammelsystem übernommen haben)

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen wollen, entsorgen Sie es nicht über den normalen Hausmüll. Es gibt ein separates Sammelsystem für gebrauchte elektronische Geräte in Einklang mit den Rechtsvorschriften, die eine angemessene Behandlung, Verwertung und Recycling erfordern. Kontaktieren Sie Ihre lokale Behörde für Details bei der Suche nach einer Recycling-Anlage in Ihrer Nähe. Die Ordnungsgemäße Verwertung und Entsorgung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und schädliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.



Hiermit erklärt Ampire Electronics GmbH & Co.KG, dass das Alarmsystem 3103V den Richtlinien 2014/53/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<https://ce.ampire.de>

Inhalt

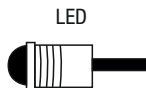
Lieferumfang	4
LED und Serviceschalter	4
Anschlussübersicht	4
Hauptstecker (H1) 12-polig	5
- H1/1	5
- H1/2	6
- H1/3	7
- H1/4	7
- H1/5	8
- H1/6	8
- H1/7	8
- H1/8	9
- H1/9	9
- H1/10	10
- H1/11	10
- H1/12	10
Zentralverriegelungsstecker (H2)	11
- Typ A	11
- Typ B	12
- Typ C	12
- Typ D	13
- Typ E	14
- Typ F	14
- Typ G	15
- Typ H	16
Weitere Steckverbindungen	17
On-Board Doppelzonen Schocksensor	18
Blinklicht Jumper	18
Betriebseinstellungen	19
Funktionsmenü	20
Erklärung der Funktionen	20
Fernbedienungen anlernen	22
Funktionstabelle	23
Standardkonfiguration	23
Fehlersuche	24
Kabelplan	25

Lieferumfang

- Die Alarmzentrale mit integriertem Doppelzonen Stinger Schocksensor
- Service Taste 2-polig
- Status LED 2-polig
- Zwei 1-Wege 2-Tasten Handsender
- Eine 6-Ton Neodym-Sirene (Typ 514N)
- Ein 12-pol. Stecker mit Kabelbaum
- Ein 3-poliger Stecker mit Kabelbaum für ZV
- Ein 3-poliger Stecker mit Kabelbaum für Hupe
- Zwei Kabel mit Stecker für Starterkill
- Zwei Fensteraufkleber
- Eine Patent-Karte
- Eine Kurz-Bedienungsanleitung

LED und Serviceschalter

Die LED und der Servicetaster werden mit einem 2-poligen Stecker in der Zentrale eingesteckt.



HINWEIS:

Erklären Sie dem Kunden die Verwendung des Servicetasters und der LED, z.B. zur Notentschärfung, etc.

Anschlussübersicht

Internes Relais zur Startsperrre

1	Schwarz	Anlasserunterbrechung - Eingang
2	Schwarz	Anlasserunterbrechung - Ausgang

3 poliger ZV-Stecker H2

1	Blau	200mA (-) Öffnen Ausgang / (+) Schließen Ausgang
2	Leer	Keine Funktion
3	Grün	200mA (-) Schließen Ausgang/ (+) Öffnen Ausgang

3 poliger Hupenstecker

1	Leer	Keine Funktion
2	Braun/Schwarz	(-) 200mA Hupen Ausgang
3	Leer	Keine Funktion

Anschlussübersicht

Hauptstecker (H1), 12-Polig

1	Orange	(-) 500mA Masse wenn Scharf Ausgang
2	Weiss	(+/-) Blinker Ausgang
3	Weiss/Blau	(-) 200mA AUX-2 Ausgang
4	Schwarz/Weiss	(-) 200mA Innenlicht Ausgang
5	Grün	(-) Türkontakt Eingang
6	Blau	(-) Eingang Sofortauslösung
7	Violett	(+) Türkontakt Eingang
8	Schwarz	(-) Masse / Chassis
9	Gelb	(+) Zündung Eingang
10	Braun	(+) Sirenen Ausgang
11	Rot	(+) 12V Konstant - 15A Abgesichert (Hauptstromzufuhr)
12	Rot/Weiss	(-) 200mA Kofferraum / AUX-1 Ausgang (Kanal 2)

Wichtig: Schließen Sie Niederstromausgänge NIEMALS ohne Relais direkt an einen Stellmotor oder einen Hochstromkreis an.

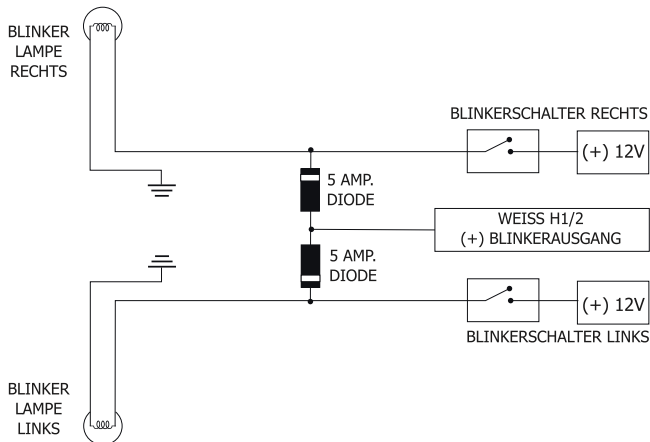
H1/1 ORANGE (-) Masse wenn scharf - Ausgang

Dieser Draht führt Masse, solange das System geschärft ist. Dieser Ausgang wird sofort beim Entschärfen abgeschaltet. Dieser Ausgang kann mit maximal 500mA belastet werden.

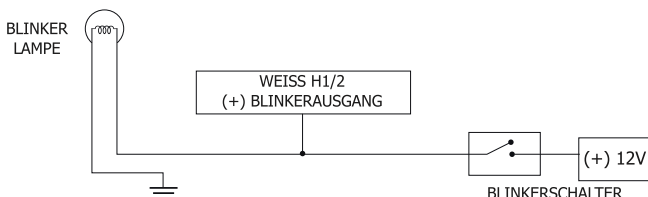
H1/2 WEISS (+/-) Blinker Ausgang

Im Auslieferungszustand liefert dieses Kabel ein positives Signal. Es kann mit 10 Ampere belastet werden und dient zur Ansteuerung der Blinker. Mittels eines Jumpers kann die Polarität auf Masse gewechselt werden, allerdings ist der Ausgang dann nur mit 200mA belastbar. Bei einigen Fahrzeugen kann damit eine direkte Ansteuerung erfolgen. Die meisten europäischen Fahrzeuge jedoch werden über zwei separate Leitungen mit zwei 5 Ampere Dioden angesteuert.

(+) Separate positive Blinker Steuerung auf rechte und linke Blinker

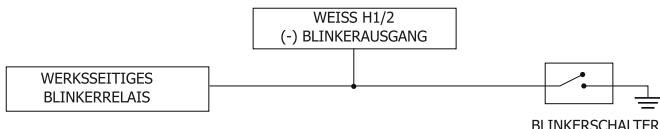


(+) Positive Blinker Steuerung



H1/2 WEISS (+/-) Blinker Ausgang

(-) Negative Blinkersteuerung



HINWEIS: Wenn die Blinkanlage des Fahrzeuges mehr als 10 Ampere Stromverbrauch hat, müssen Sie ein externes, optionales Relais vom Typ 8618 verwenden. Dieses Relais kann mit 40 Ampere belastet werden.

H1/3 WEISS/BLAU (-) 200mA AUX-2 Ausgang Kanal 3

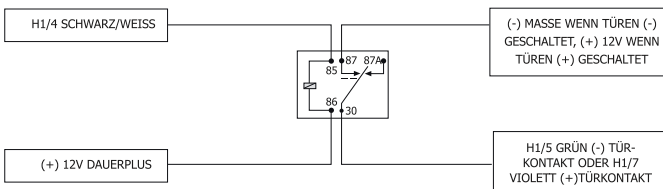
Der AUX-2 Ausgang gibt eine mit 200mA belastbare (-) Masse.

Druckdauer: Am Ausgang liegt eine Masse an, solange die Taste gedrückt ist.

HINWEIS: Verwenden Sie dieses Kabel niemals, um einen Verbraucher direkt anzusteuern. Schalten Sie immer ein Relais 8618 o.ä. dazwischen. Dieser transistorgesteuerte Ausgang kann nur mit 200mA belastet werden.

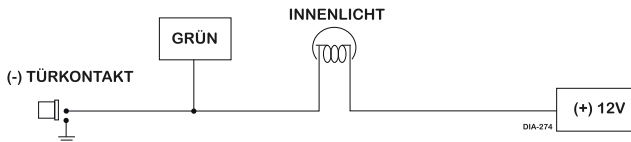
H1/4 SCHWARZ/WEISS Ausgang der Innenlichtansteuerung 200 mA

Benutzen Sie diesen Draht, um das Innenlicht anzu steuern. Dieser Masse-Ausgang kann mit maximal 200mA belastet werden. In den meisten Fällen benötigen Sie ein optionales Relais vom Typ 8618, um das Innenlicht anzusteuern. Bei vielen Fahrzeugen können Sie das Innenlicht sehr einfach ansteuern, indem Sie das Relais auf die Türkontaktleitung löten.



H1/5 GRÜN (-) Türkontakt Eingang, Alarmzone 3

Die meisten Fahrzeuge haben negativ gesteuerte Türkontakte. Verbinden Sie das grüne Kabel mit einem Stromkreis, der bei geöffneter Tür Masse führt. In Fahrzeugen mit werksseitiger Innenlichtverzögerung muss ein Kabel angeschlossen werden, welches von der Verzögerung unbeeinflusst ist. Dieser Draht überwacht Alarmzone 3.



HINWEIS: Wenn das Fahrzeug über eine werkseitig Innenlichtausschaltverzögerung verfügt, kann es zu einer Fehlermeldung (zweiter Sirenenchirp nach dem Schärfen) kommen. In Zeile 8 der Betriebseinstellungen können Sie diese Fehlermeldung heraus programmieren.

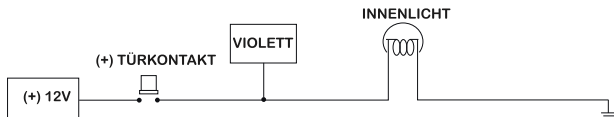
H1/6 BLAU (-) Haubenkontakt Eingang, Alarmzone 1

Dieser Alarめingang löst sofort einen Vollalarm aus, wenn im geschärften Zustand eine Masse anliegt. Dieser Alarめingang ist für den Motorhaubenkontakt und den Kofferraumkontakt gedacht und wird als Alarmzone 1 überwacht. Auch Glasbruch und Neigungssensoren können Sie an diesem Kabel anschließen. Dieser Alarめingang wird automatisch für 5 Sekunden abgeschaltet, wenn ein AUX-Kanal betätigt wurde. Wird innerhalb dieser 5 Sekunden eine Masse an das blaue Kabel angelegt, bleibt der Alarめingang weiterhin abgeschaltet. Erst wenn die Masse nicht mehr anliegt, wird 5 Sekunden später der Alarめingang wieder scharf. Dieser Alarmzonen-Bypass ermöglicht es, z.B. den Kofferraum zu öffnen, ohne zuvor die Alarmanlage zu entschärfen (siehe auch Alarmzonen-Bypass in dieser Anleitung).

H1/7 VIOLETT (+) Türkontakt Eingang, Alarmzone 3

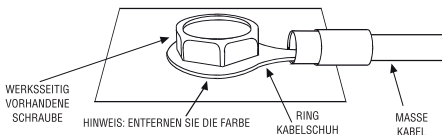
In Fahrzeugen mit positiver Türkontaktsteuerung wird dieses Kabel benutzt. Verbinden Sie den violetten Draht mit einem Stromkreis, der bei geöffneter Tür +12V führt. Dieser Draht überwacht Alarmzone 3.

HINWEIS: Wenn das Fahrzeug über eine werksseitige Innenlichtausschaltverzögerung verfügt, kann es zu einer Fehlermeldung (zweiter Sirenenchirp nach dem Schärfen) kommen. In Zeile 8 der Betriebseinstellungen können Sie diese Fehlermeldung heraus programmieren.



H1/8 SCHWARZ (-) Masse Eingang

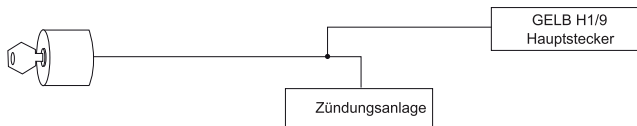
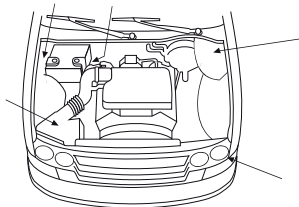
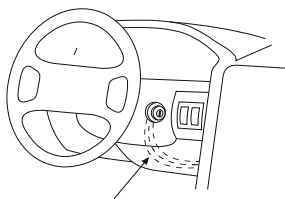
Verbinden Sie das schwarze Kabel mit einem vorhandenen Massepunkt im Fahrzeug oder legen Sie selbst einen Massepunkt fest (mit Ringkabelschuh und Blechschraube). Wir empfehlen Ihnen, an dem von Ihnen gewählten Massepunkt auch alle anderen Masseanschlüsse des Alarmsystems durchzuführen. Schützen Sie den Massepunkt mit Kontaktfett dauerhaft vor Korrosion.



H1/9 GELB (+) Zündung Eingang (KL15), Alarmzone 5

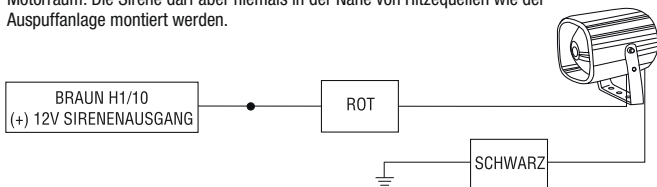
Ermitteln Sie ein +12 Volt Zündungsplus, das auch in der STARTEN-Stellung des Zündschlosses +12 Volt gibt.

Verbinden Sie diesen Draht dann mit H 1/9. Das 12V Zündungsplus führt Strom, wenn sich der Zündschlüssel in der Start- bzw. ON-Stellung befindet. Dieser Eingang ist die Alarmzone 5.



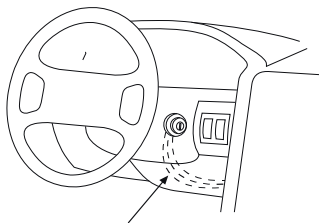
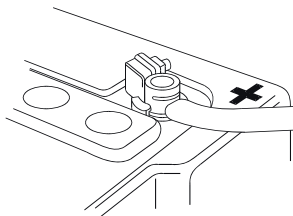
H1/10 BRAUN (+) Sirenen Ausgang

Verbinden Sie dieses Kabel mit dem roten Kabel der Sirene. Verbinden Sie anschließend das schwarze Kabel der Sirene mit Masse. Am Besten mit dem gleichen Massepunkt der Alarmzentrale. Der Montageort der Sirene ist üblicherweise der Motorraum. Die Sirene darf aber niemals in der Nähe von Hitzequellen wie der Auspuffanlage montiert werden.



H1/11 ROT (+) 12 Volt Dauerplus Eingang (K30)

Verbinden Sie das rote H1/11 Kabel direkt mit dem Pluspol der Batterie oder dem Dauerplus Anschluß vom Zündschloß. Werden an diesem Kabel weitere Stromabnehmer wie Zentralverriegelung oder Fensterhebermodul angeschlossen, sichern Sie jeden einzelnen Anschluss separat ab.



HINWEIS: Verwenden Sie auf jeden Fall die mitgelieferte 15 Ampere Sicherung.

H1/12 ROT/WEISS (-) 200mA AUX-1 Ausgang (Kanal2)

Wird die Handsendertaste für den AUX-1 länger als 1,5 Sekunden gedrückt, liegt an diesem Ausgang eine mit maximal 200mA belastbare Masse an, solange die Taste gedrückt ist. Üblicherweise wird dieser Ausgang zum Öffnen des Kofferraumes verwendet.

Zentralverriegelungsstecker (H2)

H2/A	GRÜN	(-) ZV-Schliessen, (+) ZV-Öffnen
H2/B	LEER	12 Volt Dauerplus für 451M Relais
H2/C	BLAU	(-) ZV-Öffnen, (+) ZV-Schließen

HINWEIS: Verwenden Sie diesen Ausgang niemals um etwas anderes, als ein Relais oder einen Schwachstrom-Eingang anzusteuern. Dieser Ausgang kann nur mit maximal 200mA belastet werden!

Dieses Alarmsystem kann 2 gebräuchliche Arten der Zentralverriegelungssteuerung meist ohne zusätzliche Komponenten ansteuern (Typ A und B). Bei einigen Fahrzeugen oder wenn Sie einen zusätzlichen Stellmotor verbauen, wird die optionale ZV Relaisbox (Typ 451M) oder alternativ 2 Arbeitsstromrelais (Typ 8618) gebraucht (bei Typ C bis H immer).

Zentralverriegelungsstecker (H2)

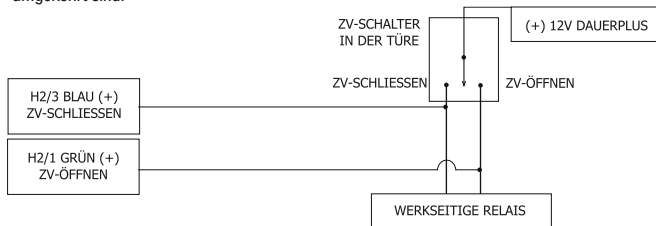
Typ A: positive (+) 12V gesteuerte Zentralverriegelung

Das Alarmsystem kann die meisten Zentralverriegelungen vom Typ A direkt ohne zusätzliche Komponenten ansteuern. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und auf einem liegen konstant +12V an. Die anderen Kabel führen Spannung, solange einer der Schalter gedrückt wird. Kommen Sie nicht direkt an den Verriegelungsschalter und Sie finden weitere Kabel, die beim Schalten Spannung führen, vergewissern Sie sich bitte, dass es sich nicht um eine Schaltung nach Typ C handelt.

HINWEIS: Handelt es sich um eine Schaltung nach Typ C und Sie verwechseln diese mit einer Schaltung vom Typ A, kann dies zu einer Beschädigung am Fahrzeug und am Alarmmodul führen.

Hier eine Möglichkeit um dies zu testen: Durchtrennen Sie den Draht, der +12 Volt beim Verschließen führt. Danach betätigen Sie den Öffnerschalter. Wenn sich die Türen am Fahrzeug öffnen, arbeitet das Fahrzeug mit einer ZV-Steuerung vom Typ A. Wenn die Zentralverriegelung danach ohne Funktion ist, arbeitet das Fahrzeug mit einer Verriegelung vom Typ C. Wenn danach nur einer oder auch mehrere, aber nicht alle, Zentralverriegelungsmotoren ohne Funktion sind, haben Sie eine Motorleitung aufgetrennt. Verbinden Sie die Kabel wieder und suchen Sie nach einem anderen Kabel.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Funktionen der beiden Ausgänge bei Typ A und B umgekehrt sind.

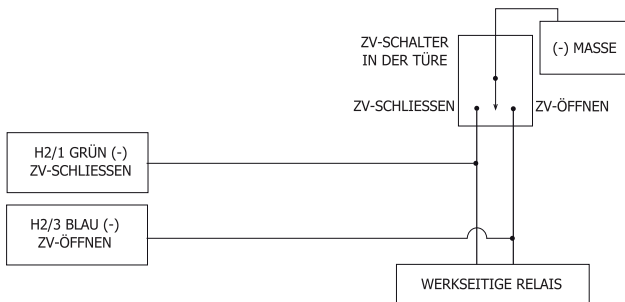


Zentralverriegelungsstecker (H2)

Typ B: negativ (-) gesteuerte Zentralverriegelung

Das Alarmsystem kann die meisten Zentralverriegelungen vom Typ B direkt ohne zusätzliche Komponenten ansteuern. Der Verriegelungsschalter hat 3 Kabel und auf einem liegt konstant Masse an. Die anderen Kabel führen Masse, solange einer der Schalter gedrückt wird.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Funktionen der beiden Ausgänge bei Typ A und B umgekehrt sind.



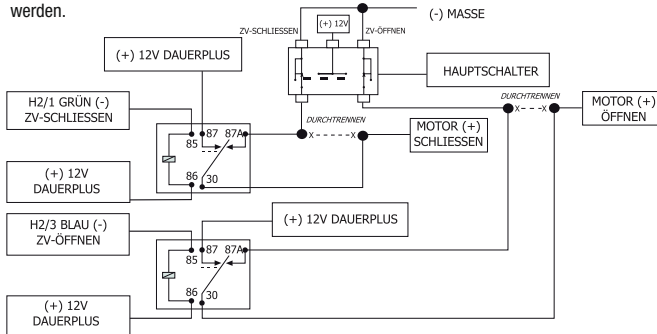
Typ C: durch wechselnde Polarität gesteuerte Zentralverriegelung

Der Anschluss an ein System mit Wechsellarität erfordert die Verwendung einer ZV-Relaisbox vom Typ 451M (optional). Es ist nicht einfach, die entsprechenden Kabel zu lokalisieren und mit der ZV-Relaisbox zu verbinden. Suchen Sie ein Kabel, an dem beim Öffnen und Schliessen eine Spannungsänderung zu messen ist. Durchtrennen Sie eines dieser Kabel und überprüfen Sie die Funktion an beiden Türschaltern. Verliert ein Schalter die Funktion in beide Richtungen und der andere Schalter nur in einer Richtung, dann haben Sie eins der gesuchten Kabel gefunden. Der Schalter, der alle Funktionen verloren hat, ist der sogenannte Masterswitch. Wenn ein Schalter in beide Richtungen arbeitet und der andere nur in eine Richtung, dann haben Sie ein Typ A System.

Arbeiten weiterhin beide Schalter, aber ein oder mehrere Motoren funktionieren nicht, dann haben Sie eine Motorleitung durchtrennt. Verbinden Sie diese Leitung wieder und testen Sie ein anderes Kabel. Haben Sie das Öffnen- und Schließenkabel gefunden und ist der Masterswitch lokalisiert, verbinden Sie die Kabel wie im Schaltbild angegeben.

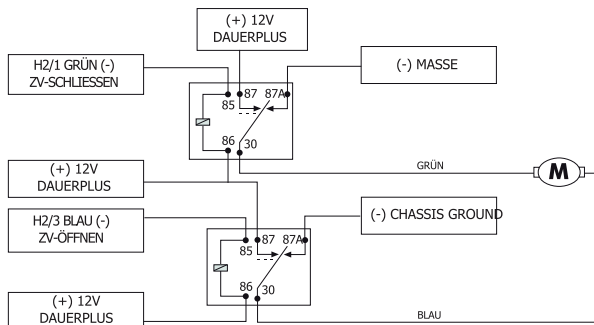
Zentralverriegelungsstecker (H2)

HINWEIS: Wird der Anschluss nicht korrekt ausgeführt und werden +12 Volt direkt mit der Masse verbunden, kann die Alarmanlage oder das Fahrzeug beschädigt werden.



Typ D: nachgerüstete Stellmotoren

Um einen oder mehrere nachgerüstete Stellmotoren anzusteuern, benötigen Sie eine ZV Relaisbox vom Typ 451M (optional). Fahrzeuge, die serienmäßig keine Zentralverriegelung haben, benötigen pro Tür einen Stellmotor. Dieser Motor muss in der Tür installiert werden. Andere Fahrzeuge, die nur von der Fahrertüre zu öffnen sind, benötigen nur einen Stellmotor in der Fahrertür. Dies ist oft in Fahrzeugen der Marken Volvo, Saab, Mazda sowie einer ganzen Reihe von japanischen Fahrzeugen der Fall. Sichern Sie die Leitung des 451M mit 7,5 Ampère pro Motor ab.

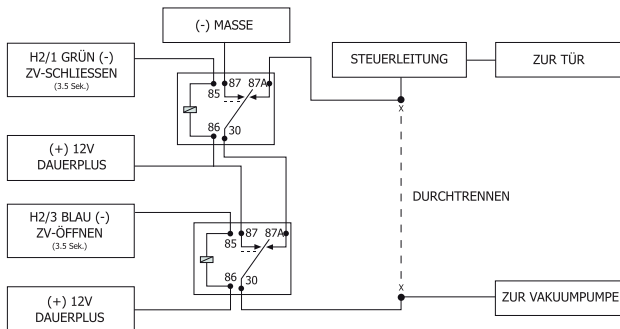


Zentralverrieglungsstecker (H2)

Typ E: Vacuumpumpe bei alten Mercedes-Benz und Audi (1985 bis ~1995)

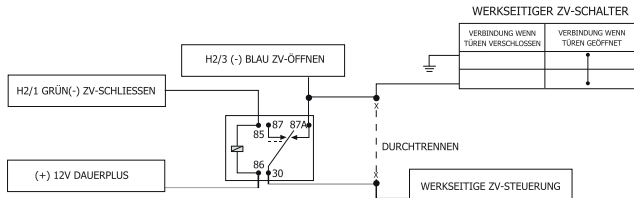
Diese Türschließung erfolgt durch eine Unterdruckpumpe. Einige Mercedes- und Audi Modelle verwenden eine Schließung vom Typ E. Dies herauszufinden ist einfach. Können Sie das Fahrzeug von der Beifahrerseite öffnen und schließen, ist es mit Hilfe der ZV-Relaisbox vom Typ 451M (nicht enthalten) kein Problem, die Zentralverriegelung zu kontrollieren. Suchen Sie im Fußraumbereich der Fahrerseite ein Kabel, das +12 Volt führt, wenn das Fahrzeug offen ist und Masse führt, wenn das Fahrzeug verschlossen ist. Schließen Sie die Kabel gemäß Schaltplan an.

HINWEIS: Das System muss auf eine Impulslänge von 3,5 Sekunden programmiert werden.



Typ F: 1-Kabel System - "Durchtrennen" für "Zu" und "(-)" für "Auf"

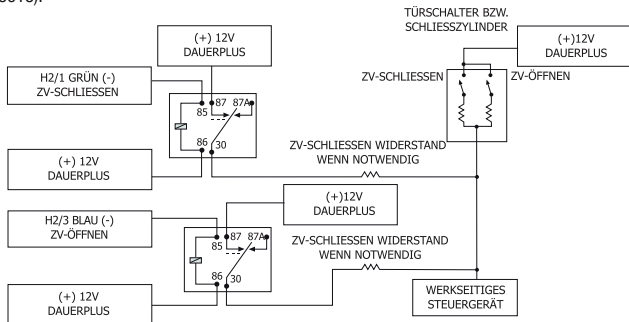
Diese Anschlussart benötigt einen negativen Impuls zum Öffnen, dafür wird der Schließendraht durchtrennt. In einigen Fahrzeugen wird alternativ der Öffnendraht verwendet. Für den Anschluss benötigen Sie ein zusätzliches Relais.



Zentralverriegelungsstecker (H2)

Typ G: positives (+) Multiplex-Signal gesteuerte Zentralverriegelung

Diese Schaltung finden Sie bei einigen Ford, Chrysler und GM. Im ZV-Schalter sind entweder ein oder zwei Widerstände integriert. Sie benötigen zum Ansteuern einer solchen Zentralverriegelung eine ZV-Relaisbox vom Typ 451M, (optional) oder zwei Arbeitsstromrelais (8618).



EIN WIDERSTAND VERSION: Wenn ein Widerstand integriert ist, ist ein Impuls mit einer Spannung von +12 Volt für die eine Richtung und einer mit einer Spannung kleiner als +12 Volt für die andere Richtung messbar.

ZWEI WIDERSTÄNDE VERSION: Wenn zwei Widerstände integriert sind, wird weniger als (+)12 Volt für beide Richtungen verwendet.

WIDERSTANDSWERTE ERMITTELN: Wenn zwei Widerstände integriert sind, sind zwei Impulse mit einer Spannung kleiner als +12 Volt für jede Richtung messbar.

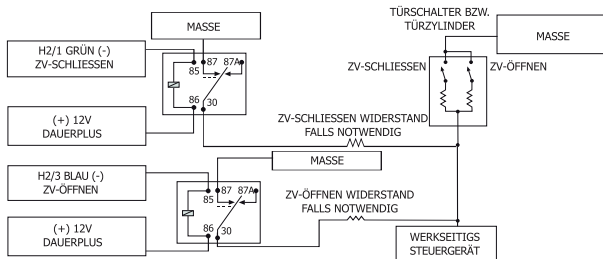
HINWEIS: Berühren Sie während der Messung die Mess-Spitze nicht mit den Fingern.

1. Trennen Sie die Steuerleitung durch.
2. Messen Sie die Steuerleitung vom Schalter kommend gegen (+) 12 Volt.
3. Bedienen Sie die Zentralverriegelung. Das Multimeter zeigt nun die korrekten Widerstandswerte an. Zeigt das Multimeter "0" Ohm an, benötigen Sie für diese Richtung keinen Widerstand.
4. Haben Sie den richtigen Widerstandswert ermittelt, verwenden Sie das o.a. Diagramm.

Zentralverriegelungsstecker (H2)

Typ H: negatives (-) Multiplex-Signal gesteuerte Zentralverriegelung

Diese Schaltung finden Sie bei einigen Ford, Chrysler und GM. Im ZV-Schalter sind entweder ein oder zwei Widerstände integriert. Sie benötigen zum Ansteuern einer solchen Zentralverriegelung eine ZV-Relaisbox vom Typ 451M, (optional) oder zwei Arbeitsstromrelais (8618).



EIN WIDERSTAND VERSION: Wenn ein Widerstand integriert ist, ist ein Impuls mit Masse für die eine Richtung und einer Masse über einen Widerstand geführt in die andere Richtung messbar.

ZWEI WIDERSTÄNDE VERSION: Wenn zwei Widerstände integriert sind, sind zwei Impulse mit einer Masse über einen Widerstand geführt für jede Richtung messbar.

WIDERSTANDSWERTE ERMITTELN: Verwenden Sie nur ein digitales Multimeter in der "Ohm" Stellung.

HINWEIS: Berühren Sie während der Messung die Mess-Spitze nicht mit den Fingern.

1. Trennen Sie die Steuerleitung durch.
2. Messen Sie die Steuerleitung vom Schalter kommend gegen (-) Masse.
3. Bedienen Sie die Zentralverriegelung. Das Multimeter zeigt nun die korrekten Widerstandswerte an. Zeigt das Multimeter "0" Ohm an, benötigen Sie für diese Richtung keinen Widerstand.
4. Haben Sie den richtigen Widerstandswert ermittelt, verwenden Sie das o.a. Diagramm.

Weitere Steckverbindung

3-Poliger Hupenstecker

Das braun/schwarze Kabel kann über ein Relais zur Ansteuerung der Fahrzeughupe verwendet werden.

Internes Relais zur Startunterbrechung

Suchen Sie das Starterkabel (im Kabelstrang vom Zündschloss) und trennen Sie es. Verbinden Sie beide Enden mit jeweils einem der beiden dicken schwarzen Kabel und stecken Sie die beiden Stecker auf die Flachsteckungen der Alarmzentrale.

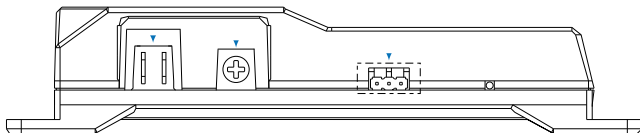
Montage und Verdrahtung von LED und Servicetaste

Den Montageort der LED und der Servicetaste sollten Sie vor der Installation mit dem Kunden absprechen, weil die LED sichtbar montiert werden muss. Der optimale Montageort der LED ist z.B. ein Blindschalter, hinter dem genügend Platz ist. Die Servicetaste sollte vom Fahrersitz aus gut erreichbar, versteckt z.B. im Fahrerfußraum angebracht werden. Nachdem der beste Montageort gefunden wurde, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Taste und die LED passen in ein 7,9 mm Loch. Achten Sie vor dem Bohren darauf das hinter dem Loch genug Platz für LED und Taste ist. Die Taste muss vom Fahrersitz aus gut zu erreichen sein.
2. Verlegen Sie die Kabel bis zur Alarmzentrale und verbinden Sie sie mit der Alarmzentrale.

On Board Doppelzonen Schocksensor

Einstellung des Schocksensors
 Im Uhrzeigersinn = empfindlicher
 Gegen den Uhrzeigersinn = weniger empfindlich

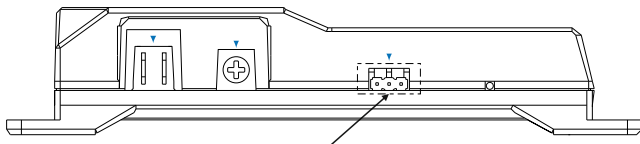


In der Alarmzentrale befindet sich ein 2-Kanal Schocksensor. Die Empfindlichkeit kann über den Regler am Gehäuse eingestellt werden. Um eine einwandfreie Funktion des Schocksensors zu gewährleisten, empfehlen wir nicht die direkte Montage der Alarmzentrale gegen das Chassis.

Befestigen Sie die Alarmzentrale am Besten an einem großen Kabelstrang oder ähnliches.

HINWEIS: Die Einstellung der Empfindlichkeit des Schocksensors sollte erst in der endgültigen Position erfolgen.

Blinklicht Jumper



Blinker Jumper

Mit der internen Steckbrücke (Jumper) können Sie die Polarität des Blinkimpulses ändern. In der (+) Position liefert das eingebaute Relais auf dem weißen Kabel (H1/2) eine Spannung von +12 Volt mit einer Belastbarkeit von 10 Ampere. In der (-) Position ist das eingebaute Relais abgeschaltet. Dann liefert der Ausgang ein mit 200mA belastbares Massesignal. Damit können Sie unter Umständen direkt im Fahrzeug vorhandene Relais ansteuern.

Wichtig: Wenn die Blinkanlage des Fahrzeuges über 10 Ampere verbraucht, müssen Sie ein externes, optionales Relais verwenden.

Betriebseinstellungen

Aufruf des Betriebseinstellungs-Menüs



1. Türe öffnen.
(H1/5 GRÜN oder H1/7 VIOLETT müssen angeschlossen sein)



2. Zündung ein- und wieder ausschalten.
(H1/9 GELB muss angeschlossen sein)



3. Menü auswählen.
Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden so oft die Servicetaste, wie die gewünschte Funktion in der Funktionstabelle (1-10) angezeigt wird. Nach dem mehrmaligen Drücken und Lösen der Servicetaste drücken Sie sie erneut und halten sie gedrückt. Die LED blinkt und die Sirene piept entsprechend oft zur Bestätigung der Auswahl. Lassen Sie jetzt die Servicetaste nicht los.



5. Feature einstellen.
Während Sie die Servicetaste gedrückt halten, drücken Sie die AUF/ZU-Taste auf der Fernbedienung, um die Funktion auf Option 1 (LED EIN; 1 piep) einzustellen, oder drücken Sie die STERN/AUX-Taste, um die Funktion auf Option 2 (LED AUS; 2 piep) einzustellen.



6. Servicetaster lösen.



Die Betriebseinstellungen werden verlassen, wenn Sie die Türe schließen, die Zündung einschalten, 15 Sekunden lang keine Aktivität oder den Servicetaster zu oft drücken.

Die Werkseinstellung ist fettgedruckt.

Betätigung der Service Taste (Piepen/Blinken)	Option LED an 1x Piepen	Option LED aus 2x Piepen
1	Schärfen per Handsender	Selbstschärfung
2	Bestätigungstöne AN	Bestätigungstöne AUS
3	ZV über Zünung AN	ZV über Zündung AUS
4	ZV Selbstschärfung AUS	ZV bei Selbstschärfung AN
5	0,8 Sek. ZV-Impuls	3,5 Sek. ZV-Impuls
6	Doppelter ZV-auf-Impuls AUS	Doppelter ZV-auf-Impuls AN
7	Wechselcode AN	Wechselcode AUS
8	Fehlermeldung offene Zone AN	Fehlermeldung offene Zone AUS
9	Doppelter ZV-zu-Impuls AUS	Doppelter ZV-zu-Impuls AN
10	Individueller Panikalarm AN	Individueller Panikalarm AUS

Erklärung der Funktionen

1 SCHÄRFEN PER HANDSENDER / SELBSTSCHÄRFUNG

Schärfen per Handsender: die Alarmanlage kann nur mit dem Sender geschärft werden.

Selbstschärfung: die Alarmanlage schärft sich automatisch 30 Sek. nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde und Sie ausgestiegen sind. Hinweis: alle Türen müssen geschlossen sein. Das System wird 30 Sekunden nach dem Schließen der Türen passiv aktiviert.

2 BESTÄTIGUNGSTÖNE

AN: die Töne beim Schärfen und Entschärfen sind aktiviert.

AUS: Schärfen und Entschärfen sind immer lautlos.

3 ZV ÜBER ZÜNDUNG

AN: Die ZV verriegelt 3 Sek. nach Einschalten der Zündung und entriegelt beim Ausschalten der Zündung.

AUS: Die ZV reagiert nicht auf die Zündung.

HINWEIS: Die Türen müssen geschlossen sein, damit die ZV auf die Zündung reagiert.

Erklärung der Funktionen

4 ZV BEI SELBSTSCHÄRFUNG

AUS: die Türen werden ausschließlich über den Handsender verriegelt.

AN: die Türen verriegeln wenn sich das System passiv schärft.

5 ZV-IMPULS

0,8-Sekunden: die ZV-Impulse sind 800ms lang.

3,5-Sekunden: die ZV-Impulse sind 3,5s lang.

6 DOPPELTER ZV-AUF-IMPULS

AUS: das System gibt einen Impuls zum Öffnen aus.

AN: das System gibt einen doppelten Impuls zum Öffnen aus.

7 WECHSELCODE

AN: der Handsender wechselt bei jedem Tastendruck den Sendecode, errechnet nach einer mathematischen Formel.

AUS: der Handsender wechselt den Sendecode nicht mehr. Dadurch kann die Reichweite erhöht werden.

8 FEHLERMELDUNG OFFENE ZONE

AN: Wenn beim Schärfen eine Alarmzone offen ist, ertönt 3s nach dem normalen Bestätigungston noch ein weiterer Ton. Die LED zeigt an welche Zone offen ist.

AUS: eine offene Zone beim Schärfen wird nicht akustisch angezeigt.

9 DOPPELTER ZV-ZU-IMPULS

AUS: das System gibt einen Impuls zum Schließen aus.

AN: das System gibt einen doppelten Impuls zum Schließen aus.

10 INDIVIDUELLER PANIKALARM

AUS: die Hupe (falls angeschlossen) und Blinker sind gleichmäßig.

AN: die Hupe (falls angeschlossen) und Blinker werden mit ungleichmäßigen Impulsen angesteuert.

Die Alarmanlage wird mit zwei angelernten 2-Tasten Handsendern ausgeliefert. Die Alarmzentrale akzeptiert bis zu vier Handsender. Sie können neue Handsender anlernen, oder die Belegung der Handsendertasten ändern indem Sie folgende Schritte ausführen.

Wichtig: vergewissern Sie sich, dass die Zündung, die Türkontakte, die LED, die Servicetaste und die Sirene angeschlossen sind bevor Sie in das Menü wechseln.



1. Wählen Sie eine Funktion und die erforderliche Anzahl an Tastendrücken aus, wie in der folgenden Tabelle beschrieben (siehe Funktionstabelle).
2. Öffnen Sie die Fahrertüre und schalten Sie die Zündung ein.



3. Drücken und Lösen Sie sooft den Servicetaster entsprechend des Kanals, den Sie programmieren möchten. Haben Sie den Kanal ausgewählt, drücken Sie nochmals die Servicetaste und halten diese gedrückt. Die Sirene piept und die LED blinkt entsprechend des Kanals (Taste nicht loslassen).



4. Während Sie noch immer den Servicetaster festhalten, drücken Sie die Taste des Handsenders, welche den ausgewählten Kanal steuern soll. Die Sirene piept kurz (beim automatischen Anlernen wird die Schließen/Öffnen Taste gedrückt).



5. Lassen Sie die Servicetaste los, um die Programmierung abzuschließen und zu beenden. Um eine andere Funktion zu programmieren, kehren Sie zu Schritt 3 zurück und fahren Sie bis Schritt 5 fort (Beispiel: Nach der Programmierung von „Nur Scharfschalten“ wählen Sie „Nur Panik“, indem Sie die Servicetaste zweimal drücken und loslassen und sie dann gedrückt halten). Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Funktionen zu programmieren.

Der Anlern-Modus wird sofort beendet wenn:

- die Zündung ausgeschaltet wird.
- die Tür geschlossen wird.
- der Servicetaster zu oft gedrückt wird.
- länger als 15 Sekunden verstrichen sind, ohne dass eine Taste gedrückt wurde.

Funtionstabelle

Betätigung der
Service Taste
(Piepen/Blinken)

Funktion

1	Schärfen / Entschärfen / Panikalarm
2	AUX 1 Ausgang
3	AUX 2 Ausgang
4	nur Schärfen
5	nur Entschärfen
6	nur Panikalarm
7	automatisches Anlernen 2-Tasten Handsender
8	automatisches Anlernen 4-Tasten Handsender
9	Fernbedienungen löschen & Funktionen zurücksetzen*

* Drücken Sie eine beliebige Taste einer angelernten Fernbedienung, um alle Fernbedienungen aus dem System zu löschen und die Funktionen auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen.

Standard Handsender Konfiguration

Basisfunktionen Fernbedienung

Taste	Drücken Funktion	Halten Funktion
	Schärfen/Entschärfen	Panikalarm (an/aus)
	(Siehe: erweiterte Funktion)	Kofferraum / AUX 1

Erweiterte Funktionen Fernbedienung

Taste	Drücken Funktion	Halten Funktion
 + 	AUX 2 gleichzeitig Drücken	AUX 2 Druckdauer zusammen halten
 dann 	lautlos schärfen / lautlos Entschärfen	

Die Türöffnung löst nicht sofort einen Vollalarm aus. Stattdessen höre ich zunächst 3 Sekunden lang Piepen:

So funktioniert die progressive, zweistufige Türauslösung! Dies ist ein besonderes Merkmal dieses Systems. Es handelt sich um einen Vollalarm; selbst wenn die Tür sofort wieder geschlossen wird, setzt sich der Übergang von kurzem Piepen zu einem Dauerton fort.

Tür schließen löst einen Vollalarm aus, Türe öffnen nicht:

Sie haben sich bei der Polarität des Türkontakt getäuscht. Wählen Sie den anderen Türkontakteingang.

Das System schärft sich erst dann selbst, wenn es per Fernbedienung geschärft und anschließend wieder entschärft wird:

Sind die Türkontakte angeschlossen? Ist das blaue Kabel des Hauptkabelbaums (H1) mit dem Türkontaktkabel im Fahrzeug verbunden? Verwenden Sie das grüne oder das violette Kabel des Hauptkabelbaums.

Der Türkontakt löst sofort einen Vollalarm aus:

Zeigt die LED an, dass der Schocksensor ausgelöst hat? (Siehe Abschnitt „Zonentabelle“ in diesem Handbuch.) Ist der Schocksensor auf höchste Empfindlichkeit eingestellt, kann es vorkommen, dass er das Entriegeln der Tür erkennt, bevor der Türschalter sein Signal sendet. Durch Reduzieren der Empfindlichkeit lässt sich dieses Problem beheben.

Die Servicetaste funktioniert nicht:

Ist die Servicetaste korrekt eingesteckt? Sie muss in die blaue 2-polige Buchse.

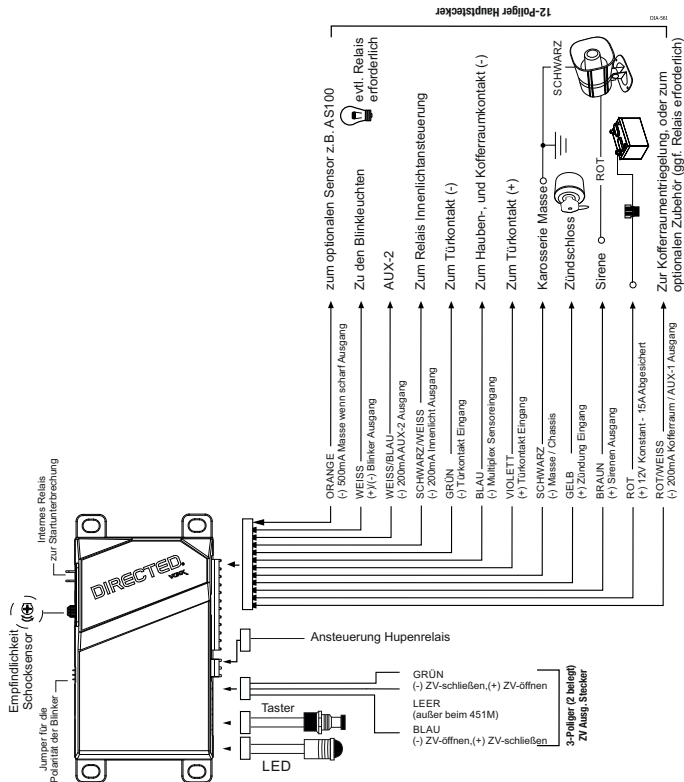
Die LED funktioniert nicht:

Ist die LED korrekt eingesteckt? Sie muss in die weiße 2-polige Buchse.

Anlasserunterbrechung funktioniert nicht:

Ist das richtige Anlasserkabel unterbrochen worden? Entfernen Sie ein Kabel aus der Alarmzentrale und starten Sie den Motor. Springt der Motor an, haben Sie das falsche Kabel durchtrennt. Ist das gelbe Kabel an einer echten Zündung angeschlossen? Sie müssen im Startvorgang am gelben Kabel (+) 12 Volt messen.

Kabelplan



Seit der Firmengründung im Jahr 1987 hat AMPIRE ELECTRONICS nur das eine Ziel, dem Kunden die bestmöglichen Autoalarm-, Autohifi- und Multimediaprodukte zu liefern, die auf dem internationalen Markt erhältlich sind.

Alle Fertigungsstätten und Zulieferer sind nach ISO-9001 bzw. QS-9000 zertifiziert.
Die Qualitätsprodukte von AMPIRE werden weltweit verkauft.

Ein Kundenservice ist in vielen Ländern erhältlich. Für nähere Informationen über Vertretungen im Ausland wählen Sie: +49-2181-81955-0.

Wir fokussieren auf zukunftsorientierte Entwicklung anwenderfreundlicher Produkte.
Unser hoher Anspruch an Qualität, Funktionalität und Design zeichnet unsere Erzeugnisse aus.
„German Development“ wird bei AMPIRE wörtlich genommen.

Since its founding in 1987 Ampire Electronics has only one goal, to provide the best possible Autoalarm-, Autohifi- and Multimedia products, which are available on the international market.
All manufacturing facilities and suppliers are certified according to ISO 9001 and QS-9000.
Ampire quality products are sold worldwide.

An Ampire customer service is available in many countries.
For more information about distributors in your territory please call: + 49-2181-81955-0.

We are focused on future oriented development of user friendly products.
The outstanding high quality standards, functionalities and designs of our products are unique in the market. "German Development" is taken literally in AMPIRE.

Langwadener Straße 60
D-41516 Grevenbroich
info@ampire.de

Support
+49 2181-81955-0
support@ampire.de

www.ampire.de